Vereinsangelegenheiten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **90 (1939)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

wendet werden. Die Länge der Verschönerungswege beträgt 45 km, die Zahl der Ruhebänke 500. Im Jahre 1938 wurden Fr. 12.000 für Arbeitslöhne ausgegeben.

Wenn auf der einen Seite zu bedauern ist, dass die Zahl der Mitglieder in den letzten Jahren zurückgegangen ist und nur noch rund 2000 beträgt, so beweisen auf der andern Seite zahlreiche Kundgebungen und namentlich auch Legate, dass der Verein treue Anhänger besitzt. So konnten kürzlich aus zwei Legaten im Betrag von zusammen Fr. 50.000 zwei Anlagen mit laufenden Brünnlein erstellt werden, nämlich auf der Baldern und am Höckler.

Die Stadt Zürich leistet an die jährlichen Ausgaben einen Beitrag von Fr. 7500, wovon der grösste Teil für den Unterhalt der Wege und der Rest zur Bestreitung der Ausgaben der ehemaligen Verschönerungsvereine von Affoltern, Altstetten und Höngg verwendet werden.

Auf die Eröffnung der Landesausstellung brachte der Verein eine neue Zürichbergkarte heraus, die von Höngg bis Küsnacht reicht, während die schon früher herausgegebene Uetlibergkarte das Gebiet von Zürich bis Albishorn—Horgen umfasst. *E. Gossauer.*

VEREINSANGELEGENHEITEN

Änderungen im Programm der Versammlung des Schweiz. Forstvereins.

Auf vielseitigen Wunsch hin hat das Ständige Komitee des S. F. V. folgende Änderungen im Programm beschlossen :

Sonntag, den 6. August.

Von 20 Uhr an Zusammenkunft LA, rechtes Ufer, « Pintes régionales » oder Kongressgebäude.

Dienstag (statt Mittwoch).

8.00 Uhr (statt 7.30 Uhr) Abfahrt mit Autocar ab Landesmuseum nach dem Pfannenstiel.
12 Uhr Mittagessen in Küsnacht.

Mittwoch, den 9. August.

Führungen durch die Abteilung « Unser Holz » nach Vereinbarung.

Am Sonntag werden keine Festkarten abgegeben. Verspätet Angemeldete können ihre Karte am Montag im Rathaus beziehen.

Vermögensrechnung auf 30. Juni 1939.

A. Forstverein.

Saldo 1. Juli 1938	Fr. 10.423. 10
Mehrausgaben	„ 358. 90
Stand 30. Juni 1939	Fr. 10.064. 20

(Fortsetzung siehe S. 247.)

Jahresrechnung 1938/39 und Voranschlag 1939/40.

A. Forstverein.

Einnahmen	Voranschlag 1938/39 Fr.	Rechnung 1938/39 Fr.	Voranschlag 1939/40 Fr.
Mitgliederbeiträge . . .	6.150. —	6.345. 50	6.350. —
Bundesbeitrag	4.800. —	4.800. —	4.800. —
Abonnenten:			
Zeitschrift f. Forstwesen	4.800. —	4.636. 30	4.600. —
Journal forestier . . .	2.600. —	2.370. 55	2.400. —
Inserate	700. —	893. 50	900. —
Beiträge und Subventionen	1.300. —	1.185. 20	600. —
Zinsen, Verschiedenes . .	350. —	358. 55	350. —
Mehrausgaben	400. —	358. 90	—. —
Total	21.100. —	20.948. 50	20.000. —

Ausgaben	Voranschlag 1938/39 Fr.	Rechnung 1938/39 Fr.	Voranschlag 1939/40 Fr.
Ständiges Komitee und Kommissionen	1.000. —	909. 50	1.000. —
Drucksachen, Mitgliederverzeichnis	200. —	321. 55	100. —
Zeitschriften:			
Zeitschrift f. Forstwesen	11.000. —	11.092. 80	11.000. —
Journal forestier . . .	7.500. —	7.614. 65	7.500. —
Beiträge	350. —	350. —	350. —
Verschiedenes	50. —	10. —	50. —
Schweiz.Landesausstellung	1.000. —	650. —	—. —
Total	21.100. —	20.948. 50	20.000. —

Einnahmen	Voranschlag 1938/39 Fr.	Rechnung 1938/39 Fr.	Voranschlag 1939/40 Fr.	Ausgaben	Voranschlag 1938/39 Fr.	Rechnung 1938/39 Fr.	Voranschlag 1939/40 Fr.
B. Publizitätsfonds.							
Beiträge der Kantone . .	3.450.—	3.105.—	3.100.—	Beihefte	2.000.—	1.300.—	2.000.—
Verkauf der Bücher und Beihefte	550.—	162.75	200.—	Beiträge an forstliche Publikationen	1.700.—	987.60	1.000.—
Zinsen	400.—	507.30	500.—	Verschiedenes	300.—	529.—	800.—
Mehrausgaben	2.600.—	2.646.05	—.—	Die Entwicklung des Forstwesens in der Schweiz	3.000.—	3.604.50	—.—
Total	7.000.—	6.421.10	3.800.—	*Total*	7.000.—	6.421.10	3.800.—
C. Reisefonds des Schweizerischen Forstvereins (Fonds Morsier).							
Zinsen	650.—	663.60	650.—	Stipendien, Forstkongress Finnland	650.—	—.—	1.300.—
Mehrausgaben	—.—	—.—	650.—	Mehreinnahmen	—	663.60	—.—
Total	650.—	663.60	1300.—	*Total*	650.—	663.60	1.300.—

Anlage:	Fr. 8.000. —	Obligationen Depot Zürcher Kantonalbank
	„ 1.807. 80	Sparheft Zürcher Kantonalbank
	„ 256. 40	Postcheckkonto VIII 11645 Zürich
	Fr. 10.064. 20	

B. Publizitätsfonds.

Saldo 1. Juli 1938	Fr. 19.027. 50
Mehrausgaben	„ 2.646. 05
Stand 30. Juni 1939	Fr. 16.381. 45

Anlage:	Fr. 14.000. —	Obligationen Depot Zürcher Kantonalbank
	„ 788. 05	Depositenheft Zürcher Kantonalbank
	„ 1.593. 40	Postcheckkonto VIII 11645 Zürich
	Fr. 16.381. 45	

C. Reisefonds Morsier.

Saldo 1. Juli 1938	Fr. 18.275. 50
Mehreinnahmen	„ 663. 60
Stand 30. Juni 1939	Fr. 18.939. 10

Anlage:	Fr. 16.000. —	Obligationen Depot Zürcher Kantonalbank
	„ 1.939. 10	Sparheft Zürcher Kantonalbank
	„ 1.000. —	Postcheckkonto VIII 11645 Zürich.
	Fr. 18.939. 10	

Zürich, Juli 1939.

Schweizerischer Forstverein,
Der Kassier: *H. Fleisch.*

FORSTLICHE NACHRICHTEN

Bund.

Eidgenössische Technische Hochschule. Entsprechend dem Antrage des Schulrates hat der Bundesrat am 3. Juli 1939 beschlossen, die Konservatorstelle am Institut für spezielle Botanik der E. T. H. auf 30. September 1939 aufzuheben.

Als ausserordentlicher Professor für systematische Botanik und Pflanzensoziologie an der E. T. H. wird gewählt Herr Dr. *Walo Koch,* Konservator I. Klasse, mit Dienstantritt auf 1. Oktober 1939.

Kantone.

Zürich. Mit dem 30. Juni 1939 ist nach 23½jähriger erspriesslicher Tätigkeit auf seinem Posten der Oberforstmeister des Kantons Zürich, *Theodor Weber,* in den Ruhestand getreten. Auf 31. Juli wird auch *Karl Rüedi,* Forstmeister des II. zürcherischen Forstkreises, nach vier-